



137 Milliarden Euro Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland

Immer mehr Anleger entscheiden sich für Geldanlagen, die zusätzlich zu klassischen Finanzaspekten Liquidität, Rentabilität und Sicherheit auch soziale, ethische und ökologische Kriterien berücksichtigen.

Nach Angaben des FNG-Vorstandsvorsitzenden Volker Weber setzen vor allem institutionelle Investoren auf nachhaltige Anlagen:



Gerade im Zusammenhang mit dem Klimawandel ergeben sich für die Finanzbranche neue Risiken. Beispielsweise können Unternehmen mit CO₂-intensiven Geschäftsmodellen überbewertet sein, wenn zur Einhaltung des Zwei-Grad-Ziels weniger fossile Brennstoffe gefördert werden dürfen. Die zentralen Strategien im Umgang mit diesen Herausforderungen sind dem FNG-Marktbericht zufolge die Ausübung der Stimmrechte auf Aktionärsversammlungen und Dialoge im Sinne einer klimafreundlichen Unternehmenspolitik, grüne Investitionen und der Ausschluss besonders emissionsstarker Titel, das so genannte Divestment. Weniger verbreitet ist es bislang, den CO₂-Fußabdruck von Finanzprodukten zu messen, auch wenn hier 2016 noch viel an Aktivität zu erwarten ist.

- Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2016 – Deutschland, Österreich und die Schweiz
- Nachhaltige Geldanlagen in der Schweiz – Auszug aus dem Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2016
- Sustainable Investment in Switzerland Excerpt from the Sustainable Investment Market Report 2016
- Le marché de l'investissement Durable en Suisse -Extrait de l'enquête de marché 2016 sur l'investissement durable en Allemagne, en Autriche et en Suisse

Bild: © Sergey Nivens / fotolia.com

Weitere Ausführungen zum Thema:

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942784/137-milliarden-euro-nachhaltige-geldanlagen-in-deutschland/>